

[Hier eingeben]

Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Tierseuchenkasse von Mecklenburg-Vorpommern über die Gewährung von Beihilfen

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse von Mecklenburg-Vorpommern

Vom 11. Mai 2026

Aufgrund des § 11 Absatz 2 Nummer 8 des Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz vom 04. Juli 2014 (GVOBl. M-V S. 306), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Juni 2023 (GVOBl. M-V S. 682) geändert worden ist, und des § 5 Absatz 1 Nummer 8 der Hauptsatzung der Tierseuchenkasse von Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juni 2017 (AmtsBl. M-V/AAz. S. 314), die zuletzt durch die Satzung vom 24. Juli 2025 (AmtsBl. M-V/AAz. S. 472) geändert worden ist, hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse von Mecklenburg-Vorpommern am 30. April 2026 folgende Änderung der Beihilfesatzung vom 17. November 2025 (AmtsBl. M-V/AAz. 2026 S. 32) beschlossen, die am 11. Mai 2026 durch das Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt genehmigt wurde:

1. In Anhang II Anlage 3 Nummer 2.3 werden die Wörter „mit Mutterkuhhaltung“ gestrichen.
2. Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2026 in Kraft und mit Ablauf des 31. Dezember 2029 außer Kraft.

beschlossen am: 30. April 2026

genehmigt am: 11. Mai 2026



Michael Kühling
Vorsitzender des Verwaltungsrates der
Tierseuchenkasse von
Mecklenburg-Vorpommern



Dr. Dirk Freitag
Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft,
ländliche Räume und Umwelt
Mecklenburg-Vorpommern